

TSV Burgheim setzt auf Konstanz

Alle Mitglieder des Vorstands im Amt bestätigt – Verein zählt knapp 600 Mitglieder

Von Ralf Schmitt

Burgheim – Mit professioneller Vorbereitung kann auch eine Mitgliederversammlung mit umfangreicher Tagesordnung zügig abgearbeitet werden. Diesen Beweis erbrachte Vorstandssprecher Hans Dußmann und sein Team. Dußmann konnte im Vereinsheim neben 59 stimmberechtigten Mitgliedern auch den BLSV-Kreisvorsitzenden Erwin Kothmayr begrüßen. Als Vertreter des Marktes war Burgheims 3. Bürgermeisterin Margit Kugler (CSU) in Begleitung der Gemeinderäte Judith Happ (CSU) und Peter Martin (FW) gekommen.

„Die Coronaauflagen sind vorbei, Normalität kehrt langsam zurück“, begann Dußmann seine Ausführungen, in denen er das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren ließ und einen Ausblick auf die Zukunft gab. Die gesellschaftlichen Aktivitäten beschränkten sich auf das Weinfest, den Winterzauber und die Weihnachtsfeier. Die im vergangenen Jahr erstmals angebotene „Börsenparty“ wird wohl in das Jahresprogramm aufgenommen. Die Rockparty „Viva Brasil“ fällt dagegen einer Flut von Auflagen zum Opfer.

Lobende Worte für den Verein

Da der 100. Geburtstag des TSV 2020 der Pandemie geschuldet ausfallen musste, wird jetzt im Juli 2025 das 105. Jubiläum gefeiert. Bis dahin will Verwaltungsvorstand Benjamin Brandl die 600er Mitglieder Marke knacken. Aktuell steht der TSV bei 586, der höchste Stand seit zehn Jahren. Bürgermeisterin Margit Kugler lobte in ihren Worten das aktive Vereinsleben des TSV. „Für mich ist der sonntägliche Sportplatzbesuch Pflichtprogramm, schließlich spielt mein Sohn in der ersten Mannschaft“, erklärte sie nachvollziehbar.

Erwin Kothmayr hat nach seinen Angaben die Mitglieder Listen der Vereine in seinem Aufgabenbereich ausgewertet. Corona-bedingt gab es da im Jugendbereich einen Einbruch von 95 Prozent. „Ein bis zwei Jahrgänge werden uns dadurch künftig fehlen“, analysierte Kothmayr. Bei einem Treffen, zu dem er 50 Vereinsvertreter geladen hatte, waren gerade



Für eine weitere Amtszeit wurden die Vorstände Gregor Einberger (v.l.), Mathias Breimair, Hans Dußmann und Benjamin Brandl (von links) bestätigt. Foto: Schmitt

einmal sechs Vereine gekommen. „Das ist mehr als enttäuschend“, so Kothmayr, der nicht unerwähnt ließ, dass der TSV Burgheim dabei anwesend war. Sportvorstand Gregor Einberger berichtete über den Erwachsenenfußball. Die erste Mannschaft begann die Saison vielversprechend mit drei Siegen und einem Unentschieden. Es folgte eine Negativserie, die den Rücktritt von Trainer Florian Pickhard zur Folge hatte. Inzwischen hat Harry

Grimm dessen Aufgaben übernommen. Die Reserve steht nach einer „durchwachsenen Saison“ auf Platz sieben der Tabelle.

Roger Bergmüller, der Verantwortliche im Kinder- und Jugendbereich, verfügt nach seinen Worten über ausreichend Nachwuchs. In seinen Ausführungen ging er sehr detailliert auf die acht Mannschaften im Spielbetrieb ein. Ein großes Problem sah er im Mangel an Trainern. Händerin-

gend suche er Übungsleiter im Nachwuchsbereich. Als Höhepunkt seiner 49 Jungkicker nannte Bergmüller den Besuch in der Allianz-Arena zum Spiel des FC Bayern München gegen den VfL Bochum.

Alle Funktionsträger wurden im Amt bestätigt

Tischtennisabteilungsleiter Peter Bauer sah die aktuelle Spielsaison „gerade auf die Zielgerade einbiegen“. Zehn Jugendliche spielen in zwei Mannschaften für den TSV. Während die „Zweite“ noch keinen Punkt einfahren konnte, belegt die erste Mannschaft einen guten dritten Platz. Des Weiteren spielen vier Herrenmannschaften in der Punktunde.

Dennis Machel, der Abteilungsleiter für Karate, berichtete, dass etliche Kämpfer in den Prüfungsvorbereitungen stehen. Er und Alexander Mäußl

sind in die Kyusho Jitsu Ausbildung eingestiegen.

Hans Dußmann kann zum wöchentlichen Training bis zu 16 Stockschißen auf den Asphaltbahnen begrüßen. „Alles reine Hobbyschißen“, so der Abteilungsleiter der auch als Ehrenamtsbeauftragter fungiert. In dieser Eigenschaft erwähnte Dußmann die DFB-Sonderehrung für Werner Riel. Sein Dank galt allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren. Bei der Nennung von Platzwart Michael Artner erhielt dieser stehende Ovationen.

Die Neuwahlen im Schnelldurchgang bestätigten alle Funktionsträger im Amt. Für 17 langjährige Vereinsmitglieder standen Ehrungen an. Wenn die erste Mannschaft nicht mit drei Gegentoren sondern mit drei Punkten aus Untermaxfeld nach Hause gekommen wäre, hätte nichts die gute Stimmung an diesem Tag trüben können.

DK

ERGEBNISSE DER NEUWAHLEN

■ Vorstand:

Sprecher: Hans Dußmann;
Finanzen: Mathias Breimair;
Verwaltung: Benjamin Brandl;
Sport: Gregor Einberger

■ Abteilungsleiter:

Kleinfeld: Roger Bergmüller;

Tischtennis: Peter Bauer; Karate: Dennis Machel; Stockschißen: Hans Dußmann; Ehrenamtsbeauftragter: Hans Dußmann

■ Kassenprüfer: Herbert Etsberger und Peter Maier

DK